

# Neu-Brannsfelser Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 72.

Neu-Brannfels, Texas, Donnerstag, den 27. September 1925.

Nummer 1.

## Texasisches.

Am 6. Oktober findet in San Antonio eine Prüfung statt für Bewerber um die Postmeisterstelle zu Macdona. Die Stelle bringt jährlich \$750 ein, und jeder Bürger in dem von Macdona aus verordneten Gebiet kann sich darum bewerben.

Camp Logan in der Nähe von Houston, welches für \$3,000,000 von der Regierung erbaut wurde und eins der größten Militär-Ausbildungslager während des Weltkrieges im Süden war, ist am 13. September an eine Gruppe Houstoner Geschäftsleute für \$25,000 verkauft worden.

In Taylor ist Herr Carl Zahn im Alter von 70 Jahren gestorben. Er war in Sachsen geboren und kam als achtzehnjähriger junger Mann nach Texas, wo er sich in Fayette County mit Fräulein Elizabeth Ahlers verheiratete. Seit 1908 wohnte er in Williamson County. Er hinterläßt keine Gattin, 4 Söhne, 4 Töchter, 39 Enkel und 3 Urenkel.

Sechs Meilen nördlich von San Antonio in der Nähe der Wetmore Road befindet sich der Eingang zu weitverzweigten Höhlen, die in früheren Jahren einer Räuberbande als Versteck gebildet haben sollen. Die Räuber nannten sich „Los Quebrantabues“ was etwa „Steinbrecher oder auch „Knöchelbrecher“ bedeuten kann. Nach einer anderen Verdolmetzung „die Geier“. Lange Jahre ging die Sage, daß dort unermeßliche Schätze verborgen seien. Eingeweihene Zeichen galten als Beweis. Wasserfläden, die von blinden Fischen bewohnt sind, erschweren das Vordringen. Man vermutet, daß dieses Höhlensystem sich weit unter die Stadt San Antonio erstreckt. In früheren Jahren bildeten die dort mutmaßlich verborgenen Schätze ein beliebtes Gesprächsthema alter Texaner; in neuerer Zeit hat man wenig davon gehört. Der Eingang zu den Höhlen und ein großer Teil derselben befindet sich auf dem Lande des Herrn George Saur. Man trifft Vorbereitungen, dieses Naturwunder dem Publikum zugänglich zu machen. Der Eingang ist erweitert worden, an steilen Stellen sind Stufen ausgebaut worden, und die jetzt zugänglichen Teile sollen elektrisch beleuchtet werden. Am 1. Oktober sollen die Höhlen dem Publikum eröffnet werden. Am Eingang ist ein Pavillon erbaut, in dem Erfrischungen zu haben sind.

Der verurteilte Herr Chas. Welhausen hat der Stadt Zhiner einen in der Nähe des Geschäftsteiles der Stadt liegenden öffentlichen Spielplatz für die Kinder zum Geschenk gemacht, und der Stadtrat hat jetzt dort einen eisernen Vogen als Eingangspforte errichten lassen mit der Inschrift: „Welhausen's Park“.

Die größte Versammlung, die je im „Speedway“, einer alten Rennbahn bei San Antonio zusammenkam, wohnte dort am Freitag Abend der Einführung neuer Mitglieder in den Ku Klux Klan bei. Die Zahl der Anwesenden im Klan - Kostüm wird auf mehrere tausend geschätzt, und die der Besucher auf 25 bis 30,000. 6,000 bis 7,000 Automobile sollen hingekommen sein. Ein großes „feueriges Kreuz“ mit rotem Licht war in der Mitte des Platzes errichtet. Maskierte Reiter auf Pferden, die ebenfalls mit weißen Klan - Regalien drapiert waren, bildeten einen Kreis um den Einfuhrungsplatz. Ungefähr 1000 Fuß hoch freiste ein Aeroplane, an dem ein großes feuriges Kreuz befestigt war. Ein Redner betonte Oberherrschaft der weißen Rasse und Aufrechterhaltung der Konstitution. Zum Schluss fertigten die Damen des Klans ein freies Barbecue.

In Bryan sind von der Grandjury acht Männer angeklagt worden, an der Mißhandlung von Manuel Moon beteiligt gewesen zu sein. Moon wurde vor einiger Zeit nach einer erlittenen Verletzung gebracht und durchgeprügelt.

Bei Rio Grande City war der Rio Grande am Freitag um 19 Fuß gestiegen.

Bei der großen Ku Klux Klan-Versammlung auf dem alten Speedway bei San Antonio sollen nahezu 1,500 neue Mitglieder in den Orden eingeführt worden sein. Dr. William James Mahoney von Atlanta, Georgia, war der Hauptredner und bezeichnete Erhaltung der Suprematie der weißen Rasse und Aufrechterhaltung hoher Ideale amerikanischen Bürgertums als Ziele des Ordens.

In San Antonio zog sich der 28 Jahre alte Automobilhändler Donald Gillett einige Haare aus den Nasenlöchern, habnte damit einer Autoverschüttung den Weg und starb an den Folgen.

In Sandia soll eine Gefährlichkeitsfabrik eingezogen werden und ein Moving Picture Show eröffnet werden.

Bei Beesatche in Coliad County ist Frau Mathilda Urban im Alter von 63 Jahren gestorben; sie hatte sich nachmittags hingelegt, um ein wenig zu schlafen, und wachte nicht wieder auf. Frau Urban hinterläßt ihren Gatten und 13 Kinder.

Im „Niel Ruster“ vom 20. September lesen wir: „Der Herausgeber erhielt gestern aus Deutschland einen registrierten Brief, auf dem sich Postmarken im Nennwerte von 110,000 Mark befanden. Im Jahre 1913 repräsentierte dieses in amerikanischem Gelde \$26,226.00, jetzt aber weniger als den zwanzigsten Teil eines Cents.“

Jemand stahl ein Automobil, daß Otto Burzbach von Medina County gehörte, und ließ es ungefähr 14 Meilen nördlich von Boerne im Jelderwalde stehen. Carl Kirpatrick wurde in Kerrville verhaftet und nach Sando gebracht.

Der „San Marcos Record“ berichtet: Herr A. Voges kaufte vorige Woche die an sein Eigentum an Guadalupe und Comal - Straße anstoßende Südwestecke. Herr Voges eignet jetzt die ganze Front an der Comal - Straße, von der Guadalupe - Straße an. Dieses ist sehr wünschenswertes Eigentum und mag eines Tages sehr wertvoll werden.

Der verstorbene Herr Chas. Welhausen hat der Stadt Zhiner einen in der Nähe des Geschäftsteiles der Stadt liegenden öffentlichen Spielplatz für die Kinder zum Geschenk gemacht, und der Stadtrat hat jetzt dort einen eisernen Vogen als Eingangspforte errichten lassen mit der Inschrift: „Welhausen's Park“.

Die größte Versammlung, die je im „Speedway“, einer alten Rennbahn bei San Antonio zusammenkam, wohnte dort am Freitag Abend der Einführung neuer Mitglieder in den Ku Klux Klan bei. Die Zahl der Anwesenden im Klan - Kostüm wird auf mehrere tausend geschätzt, und die der Besucher auf 25 bis 30,000. 6,000 bis 7,000 Automobile sollen hingekommen sein. Ein großes „feueriges Kreuz“ mit rotem Licht war in der Mitte des Platzes errichtet. Maskierte Reiter auf Pferden, die ebenfalls mit weißen Klan - Regalien drapiert waren, bildeten einen Kreis um den Einfuhrungsplatz. Ungefähr 1000 Fuß hoch freiste ein Aeroplane, an dem ein großes feuriges Kreuz befestigt war. Ein Redner betonte Oberherrschaft der weißen Rasse und Aufrechterhaltung der Konstitution. Zum Schluss fertigten die Damen des Klans ein freies Barbecue.

In Bryan sind von der Grandjury acht Männer angeklagt worden, an der Mißhandlung von Manuel Moon beteiligt gewesen zu sein. Moon wurde vor einiger Zeit nach einer erlittenen Verletzung gebracht und durchgeprügelt.

Bei Rio Grande City war der Rio Grande am Freitag um 19 Fuß gestiegen.

Bei der großen Ku Klux Klan-Versammlung auf dem alten Speedway bei San Antonio sollen nahezu 1,500 neue Mitglieder in den Orden eingeführt worden sein. Dr. William James Mahoney von Atlanta, Georgia, war der Hauptredner und bezeichnete Erhaltung der Suprematie der weißen Rasse und Aufrechterhaltung hoher Ideale amerikanischen Bürgertums als Ziele des Ordens.

In San Antonio zog sich der 28 Jahre alte Automobilhändler Donald Gillett einige Haare aus den Nasenlöchern, habnte damit einer Autoverschüttung den Weg und starb an den Folgen.

In Sandia soll eine Gefährlichkeitsfabrik eingezogen werden und ein Moving Picture Show eröffnet werden.

Bei Beesatche in Coliad County ist Frau Mathilda Urban im Alter von 63 Jahren gestorben; sie hatte sich nachmittags hingelegt, um ein wenig zu schlafen, und wachte nicht wieder auf. Frau Urban hinterläßt ihren Gatten und 13 Kinder.

In Taylor wurde die sechsjährige Marie Sarrazin, Tochter von Walter Sarrazin und Frau, von einem Automobil niedergedrückt und ernstlich verletzt.

In Taylor wurde die sechsjährige Marie Sarrazin, Tochter von Walter Sarrazin und Frau, von einem Automobil niedergedrückt und ernstlich verletzt.

Im Hause ihrer Tochter Frau W. Koch in San Antonio starb Frau Karoline Weber, geb. Weiss, im Alter von 69 Jahren. Die Beerdigung fand in Castroville statt. Die Verstorbene hinterläßt ihren Gatten, Herrn Joe Weber von Castroville, 2 Söhne, 4 Töchter und 11 Enkel.

Drei Mexikaner wurden in Brownsville jeder zu einem Jahr Zuchthaus verurteilt, wegen Uebertretung des Prohibitionsgesetzes.

Aus Dilfield bei Lockhart wurde am Dienstag vorige Woche ein ganzer Eisenbahnzug voll Del verfrachtet.

Aus DeWitt County wird berichtet, daß man dort schon wilde Enten und Gänse gesehen und gehört hat und deshalb einen frühen Winter erwartet.

Hermann, der 22 Jahre alte Sohn von Gus Bierdolla von Laverenia, starb in San Antonio. Die Beerdigung fand am Sonntag bei Laverenia statt; Pastor Nie Fröh antierte beim Begräbnis.

In Friedrichsburg starb an einem Schlaganfall Herr Henry E. Kreyer im Alter von 56 Jahren. Er hinterläßt drei Söhne, Albert, Henry und Hermann Kreyer, zwei Töchter, Frau Walter Bierdolla und Frau Meta Kohn, und mehrere Enkel.

In der Nähe von Zulking behauptet der Neger Bruffia Glad, der dort Landwirtschaft treibt, einem anderen Neger namens James Nourse aus San Antonio \$800 für einen Eimer voll Erde, in dem angeblich Goldstücke wüchsen; als Beweis grub Nourse mehrere Goldstücke aus dem Eimer heraus. Nourse machte dann noch einen ähnlichen Handel für einen kleineren Betrag, begab sich nach San Antonio zurück, genos „Mondschein“ bis er völlig fertig war und ließ sich von zwei Mexikanern, die er fleißig traf, in der Stadt herumfahren, bis alle drei wegen Trunkenheit verhaftet wurden. Unterdesen kam Glad nach San Antonio und erzählte der Polizei, Nourse habe ihm eine „Medizin“ verschrieben, die das Wachstum von Goldstücken in dem erwähnten Eimer großartig fördern würde, sei jedoch nicht wiedergekommen. Infolgedessen wurde noch eine Anklage gegen Nourse eingetragen. Ob Glad sein Geld wieder bekommen hat, wird nicht berichtet.

Bundesanwalt John D. Hartmann in San Antonio stellte am Montag Nachforschungen an wegen eines Drohbriefes, den der Pianostimmer Erwin Vandose erhalten haben soll, weil er seine Erlebnisse in Nixon den San Antonioer Zeitungen mitgeteilt hatte. Vandose hatte sich abfällig über den Ku Klux Klan geäußert und wurde angeblich in Nixon aufgefordert, jene Gegend zu verlassen; auch wurde er, wie er mitteilte, gewarnt etwas über die Aufforderung zu sagen. Da er diese Warnung nicht beachtete, soll er einen Brief erhalten haben, worin man ihm drohte, man würde ihn „kriegen“, wenn er je in die Gegend von Nixon oder irgendwohin käme, wo „man“ wäre. Vandose soll in San Antonio behauptet haben, daß ihn drei Männer zwischen Seguin und Neu-Brannfels Samstag Nacht anzuhalten verhafteten. Er reist in einem Automobil und soll jetzt diese Gegend verlassen haben.

In San Antonio ist der in vielen Kreisen bekanntgewesene Herr Mar Riccard von der A. V. Frank Company gestorben. Er war vor 73 Jahren in Etah - Holzbringen geboren und kam als jungen Mann nach Amerika, zuerst nach Newark, N. J., und dann nach San Antonio.

Samstag Nachmittag und Abend

wurden bei Coricana ungefähr 40,000 Maß Del, 15 Delbehälter und zwei Bohrtürme nebst Zubehör durch Feuer zerstört. Der Schaden wird auf \$40,000 geschätzt und soll durch Versicherung gedeckt sein. Ueber den Ursprung des Feuers ist nichts bekannt.

Aus Cibola wird der „Neu-Brannsfelser Zeitung“ berichtet: In der Ev. Pauluskirche wurde durch Pastor Knifer getauft das Töchterlein der Eheleute Henry Brud's und Frau Martha, geb. Schlatter. Als Paten waren erwählt Herr August Broge und Frau Irma Broge. Das Kind erhielt die Namen Edith, Irma Brud's. In der Evang. Friedenskirche zu Converse wurde das Töchterlein der Eheleute Joe Luz und Frau Agnes, geb. Tesmann zur heiligen Taufe gebracht und erhielt die Namen Velma, Gertrude, Effie Luz. Die Paten waren die Fräulein Gertrude und Effie Luz und Herr Willie Markmann. In der Wohnung der Eltern Willie Freudenberg und Frau Lonie, geb. Gerth in Scherz erhielt das Erstgeborene in der Taufe die Namen Aveline, Antonia, Bertha Freudenberg. Als Paten waren erkoren die Großeltern des Töchterleins beiderseits, die Herren Wilhelm Gerth und Wilhelm Freudenberg und die Frauen Antonia Gerth und Bertha Freudenberg.

Aus Caldwell, Burleson County, schreibt Frau Pauline Loehr an die „Neu - Brannsfelser Zeitung“: „Ihre Zeitung gefällt mir sehr gut. Ich bin Witwe und einige meiner Kinder wohnen bei mir. Ich bin in Deutschland geboren, bin von Baden, kam 1881 herüber mit den Eltern und bin eine geborene Hörnung. Wir Farmer machen einen guten Cotton Crop hier. Corn ist nicht sehr gut, war zu trocken.“

Friedensrichter - Bezirk No. 1 von Karnes County, der die Ortschaften Neu - Bremen, Lenz und Karnes City umfaßt, nahm am Samstag durch Abstimmung ein Gesetz an, welches das freie Umherlaufen des Viehes verbietet. Die Landbesitzer stimmten mit großer Mehrheit für das Gesetz, die Ortsbewohner dagegen.

Aus San Marcos wird berichtet: Sheriff Allen und seine Deputies Magruder und E. S. Allen verhafteten am Sonntag Nachmittag 4 1/2 Meile von San Marcos an der Winberly Road Howard Williamson und dessen Bruder Mike Williamson. Die beiden hatten 1 1/2 Gallonen Whiskey bei sich. Etwas später beschlagnahmten Sheriff Allen und seine Deputies 42 Gallonen Whiskey beim Williamson Ranch - Hause, 12 Meilen nördlich von San Marcos an der Hugo Road. Hier fanden die Beamten außerdem Jucker, Cornmehl, Nougat und 20 Kisten Fruchtkäse. Gegen 9 Uhr Sonntag Nacht näherten sich Sheriff Allen und seine Deputies Magruder und Sam Gary dem Williamson Ranch - Hause; es wurde zweimal aus dem Hause geschossen. Die Beamten schossen ebenfalls und drangen in das Haus ein, fanden es jedoch leer. Howard und Mike Williamson, Söhne von Jack Williamson, wurden jeder unter \$2,500 Bond gestellt.

Montag Morgen kamen Sheriff Allen und die Deputies Magruder nach Neu - Brannfels, nahmen Sheriff Rowotny und Deputy Salge mit und beschlagnahmten im Pasture der Jack Williamson Ranch einen Destillierapparat, 20 Gallonen Whiskey und 450 Gallonen Maische.

In Stonewall ist Herr Heinrich Lindig gestorben.

In Georgetown wurde Murray Jackson wegen Beteiligung an dem Angriff auf N. B. Burleson, der im April ausgeführt wurde, zu fünf

Jahren Zuchthaus verurteilt.

Der County-Clerk von Bejar County hat einen Deiratschein ausgestellt für Clarence L. Ulrich und Laurabelle Kroeger.

Im Hause der Brauteltern Herrn Jakob Brigt und Frau bei Marlon wurden Herr Arthur Gohlte und Fräulein Minna Boigt von Pastor Janssen ehelich verbunden.

In der Gegend von Wetmore ist die Cotton Gin des Herrn Richard Specht letzten Donnerstag Vormittag mit allem Inhalt niedergebrannt.

Ernst Enderle und Minne Nordbrecth ließen sich in San Antonio einen Deiratschein ausstellen.

Siebzehn Meilen von San Antonio auf der Bearfall Road erlitt der 31 Jahre alte A. J. Hardt am Montag Morgen einen Schenkelbruch und andere Verletzungen, als sein mit Schweinen beladener Truck umschlug. Hardt wurde nach San Antonio in ein Hospital gebracht.

Auf dem Ferd. Imhoff - Platz 1 1/2 Meile südlich von Kingsbury soll nach Del gebohrt werden. Der Bohrturm ist bereits aufgestellt.

Im Delfeld bei Zulking befinden sich jetzt 65 produzierende Brunnen.

Texasische Baumwollfabriken verarbeiteten in den mit dem 31. Juli dieses Jahres endenden zwölf Monaten 103,831 Ballen Baumwolle im Werte von annähernd \$9,000,000. Der Wert der hergestellten Produkte wird als \$20,000,000 angegeben.

Die „Guadalupe County Fair“ ist in Seguin im Gange und übertrifft alles bisher Dagewesene. Von schönem Wetter begünstigt ist der Besuch ein recht großer. Jeden Abend gibt es ein großes Feuerwerk. Die Fair kommt Samstag Abend zum Abschluß.

Das „State Highway Department“ teilt der „Neu - Brannsfelser Zeitung“ mit, daß alle für Straßenbau verfügbaren Gelder entweder bewilligt oder versprochen sind, und daß erst dann wieder neue Bewilligungen stattfinden können, wenn weitere Mittel an Hand sind.

Allerlei aus Deutschland.

In der mit dem 31. August endenden Woche wurde mehr Papiergeld verausgabt, als die ganz vorherige Zirkulation betrug, nach dem letzten Ausweis der Reichsbank. 389,000,000,000 wurden in der Woche unter Volk geworfen, so daß die Gesamtsumme des bis jetzt verausgabten Papiergeldes sich auf 663,000,000,000,000 belief. In ähnlicher Weise ist das ganze Zahlenmaterial des Ausweises angewachsen.

Aus Berlin wird berichtet: Zimmer weitere Kreise der Bevölkerung sind durch die große Not im Gefolge der Markentwertung gezwungen, sich an die Reichsregierung um Weistand zu wenden. Erst kürzlich hatte der Reichsfinanzminister Wilhelm Sollmann in einer Darlegung der verzweifeltsten Finanzlage darauf hingewiesen, daß das Reich nicht nur die Einzelstaaten, sondern auch viele Stadtgemeinden mit Geld unterstützen müsse, um deren wirtschaftlichen Zusammenbruch zu verhüten. Jetzt kommt von der Berliner Notgemeinschaft, die den darbenenden Mittelklassen zu helfen sucht, an die Regierung der bringende Hilferuf. Dem deutschen Buchhandel beizuspringen. Dieser erist so blühende Handelsweide, der nicht allein das deutsche Volk, sondern die ganze Welt mit geistiger Nahrung und Bildung versorgt, ist in letzter Zeit unter den unerwidlichen Papierv- und Druckkosten stetig zurückgegangen. An die Regierung wird die mahnende Warnung gerichtet, daß mit dem zu befürchtenden gänglichen Erlöschen des Buchhandels

die ganze deutsche Kultur ein vernichtender Schlag treffen würde.

Folgender Bericht über einen Striminalfall bringt die „Berliner Zeitung am Mittag“: Am Abend um 8 Uhr zog Graf v. Sobhanau als Untermieter in ein Haus in der Georgenfirchstraße in Berlin ein. Um 9 Uhr verliebte er sich in ein junges, bisher unbescholtenes Mädchen, das neben ihm wohnte. Um 10 Uhr verlobte er sich. Am nächsten Morgen begann ein Verlobungsfest, wie es das Haus und die neidischen Nachbarn noch nie zuvor gesehen hatten. Hundert Bekannte der Gräfin, in spe waren eingeladen. Man schwamm in Seil. Am Abend um 6 Uhr war die Kriminalpolizei da. Um 7 Uhr stand der Graf als Schloffer Kauff entlarvt da. Um 8 Uhr hob sie die Verlobung wieder auf. Kauff hatte der Darlebenskaffe in Würzburg einen Kraftwagen gestohlen, für den er 200 Millionen Mark erhalten hatte. Das Geld hatte er bei seiner Verlobung ausgegeben.

Aus Inngolstadt wird berichtet: Ein seltener Leichentransport erregte die Aufmerksamkeit der Passanten und Nachbarn beim Viehfrankendamm. Es galt, die Leiche der verstorbenen Turmwächterstgattin aus der Türnerwohnung herunter zu schaffen. In diesem Zwecke wurde der Sarg mittels des gewöhnlichen Aufzuges anseherhalb des Turmes hinaufgezogen und auf demselben Wege auch heruntergelassen. So mußte die Leiche ihren letzten Gang auf einem Wege antreten, den sie sich zu ihren Lebzeiten wohl nie zu gehen getraut hätte.

Vom nationalen Wirtschaftsrat wird bekannt gegeben, daß es dem Reiche täglich sechs Billionen (6,000,000,000,000) Mark kostet, die Arbeitslosen - Unterütigungen auszugeben.

Die Abnahme der deutschen Geburtenrate, die scharf eingetret hat, wird zum Teil auf den Marktzug zurückgeführt. In den 46 wichtigsten Städten des Reiches sind im zweiten Quartal des Jahres 66,000 Geburten verzeichnet worden, gegenüber 69,000 im ersten Quartal und 75,000 im zweiten Quartal des Vorjahres. Die Geburtenrate Deutschlands sinkt zum ersten Male unter die Frankreichs, wo sie in zehn seiner größten Städte für das Jahr 1922 auf 17.5 per Tausend stand, während der deutsche Prozentsatz mit 16.8 angegeben wird. Es kann indessen berichtet werden, daß die deutsche Sterblichkeit für das erste Quartal von 1923 niedriger war, als während der gleichen Periode des Vorjahres.

Bei der in Heppenheim an der Bergstraße abgehaltenen Weinversteigerung der heßlichen Domänenverwaltung, die von Steigern gut besucht war, wurden für 7 1/2 Stück Heppenheim Domänenweinberg am Hambacher Tal außerordentlich hohe Preise erzielt. Der 1920er ging mit 810 bis 905 Millionen ab, während 1921er Heppenheim mit 1920 Millionen bis 2,390 Millionen versteigert wurde, alles für das Halbtück gleich 600 Liter. Rheinweine erzielen über vier Milliarden Mark das Halbtück.

Einen eigenen und recht kostspieligen Appetit hat die Ziege eines Einwohners der Stadt Soest in Westfalen entwickelt. Der Unglückliche hatte seinen Sonntagsgod, in dem sich Pfriestafel und Schedschuck befanden, an der Stalltür aufgehängt. Die Züge, die sich für den Hock interessierte, zog Pfriestafel und Schedschuck aus dem Hock heraus und schleifte sie in den Stall, wo sie mit großem Appetit künstliche Goldscheine, insgelast über 1/2 Million Mark, und außerdem das Schedschuck mit samt der Drahtbestimmung aufgefressen hat.

Prämienliste  
der Comal County Fair  
am 14., 15. und 16. September

(Schluß)  
Etwaige Jertümer und Fehler in dieser Liste werden nicht berichtigt, wenn wir davon keine Nachricht erhalten werden.

Reliquien und Auktionsitäten.  
Familien - Erbstücke und Haushalt-Reliquien: Bestes Stück alte Möbeln, 1. Frid. Gans, 2. Frau D. Dittlinger; altes Spinnrad, 1. Frau Herbert Deme, 2. Frau Henry Streiner; altes Porzellan, beste Sammlung, 1. Frau Sophie Schimann; beste Sammlung altes Silber, 1. die Frau Lein Genne; beste Sammlung altes Beinen, 1. Frau Theo. Kolle; beste Sammlung alte Gemälde, 1. Frau Edwin Simon; beste Sammlung alte Bücher, Dokumente etc., 1. Frau C. Mörnshweg; beste Sammlung Steine und Mineralien, 1. Frau Clara Sands; 2. Peter Klaus; bestes altes Musikinstrument, 1. Zoe Reisinger, 2. Alfred Schalausky; bestes altes Kleidungsstück, 1. Alfred Schalausky, 2. Frau Ben Hoff; beste alte Bettdecke, 1. Frau Ben Hoff, 2. Frau Herbert Gonne; bestes altes Tischstück, 1. Frau C. Traugott, 2. August Döll; bestes Stück altes Silber, 1. die Frau Lein Genne, 2. Frau Nellie Woods; bestes Stück altes Porzellan, 1. Frau C. S. Frieze, 2. Frau Ed. Griener; bestes Stück altes Beinen, 1. Frau Ed. Simon, 2. Frau Tillie Wingenberger; beste altes handgemachte Schreinerarbeit, 1. Frau Otis Coreth, 2. Frau C. N. Zahn; bestes Stück alte Madelarbeit, 1. Frau Alina Stubbsmann, 2. Frau Walter Holz; beste Reliquie, 1. Frau Louise Andrae, 2. Frau Sophie Schimann; beste alte Bibel, 1. Frau D. Dittlinger.

Briefmarken und Mäntel: Beste Markenammlung, 1. Ad. DuRonill; beste Mäntelammlung, 1. Frau Fred Trausch, 2. E. P. Stein.

Indische Reliquien: Beste Sammlung Pfeifspigen, Ed. Venshorn; beste Sammlung indische Reliquien, 1. Albert Rowotny.

Kriegs - Reliquien: Beste Sammlung Weltkriegs - Reliquien, 1. Ruffins Streiner; beste Sammlung

Bürgerkriegs - Reliquien, 1. Ed. Kuebel; beste Sammlung aus dem Krieg mit Mexiko, 1. Capt. J. Gieseler.

Abteilung für Kinder- und Schularbeiten.

Kinder von 6 bis 9: Gebärdete Spitzen, 1. C. J. Brannies, Seguin; Applique, 1. Anita Schönmuller; Groß Stütz, 1. und 2. Preis, Anna Lee Staats; Outline Work, 1. Irma Welsch, 2. Lorine Chevalier; farbige Stickerei, Frau Bildbrandt.

Kinder von 10 bis 12: Gebärdete Spitzen, 1. Antoinette Friesenbahu, 2. Esther May Wagenführ; Applique, 1. und 2. Preis, Cecile Bremer, Boerne; Groß Stütz, 1. Angela Bipp, 2. Irma Reisinger; Outline Work, 1. Gladys Troell, Seguin, 2. Marguerite Kneiper; weisse Stickerei, 1. und 2. Preis, Veronika Friesenbahu; bestes handgemachtes Kleidungsstück, 1. Frances Voigt; bestes mit Maschine gemachtes Kleidungsstück, 1. Pernice Komotin, 2. Esther May Wagenführ; Tatting, 1. Vicky Seibert; handgemachtes Taschentuch, 1. Gladys Troell, Seguin, 2. Cecile Bremer, Boerne; bestes Röckchen, 1. Ella Poch, 2. Weimorer; bestes Kleidungsstück, 1. Frances Voigt.

Kinder von 13 bis 18: Gebärdete Spitzen, 1. Melanie Werner, 2. Melanie Jettner; gefärbtes Tuch, 1. C. J. Brannies, Seguin; Applique, 1. Mary Behrens; Groß Stütz, 1. Kattie Seibert, 2. Cina Seefat; Outline Work, 1. C. J. Brannies, Seguin, 2. Elizabeth Troell, Seguin; farbige Stickerei, 1. Elizabeth Wenzler, 2. Melitta Schwab; weisse Stickerei, 1. Julia Lee Herring, 2. Melanie Werner; Tatting, 1. Clara Kneuper; handgemachtes Taschentuch, 1. Elizabeth Troell, 2. Julia Lee Herring; beste sonstige Handarbeit, 1. Mary Maude Meredith, 2. Mary Kneuper; Schürken, 1. Vernice Komotin; Cando, 1. und 2. Preis, Angela Bipp; geschickte Handarbeiten, 1. Frau R. M. Coreth, 2. Viola Diez; Wasserfarben Malerei, 1. Della Seefat, 2. Angela Bipp; Stickerei, 1. Norma Stratemann, 2. C. Troell, Seguin.

Domestische Science - nicht wertvoll als 3 Artikel: Stickerei und Nä-

arbeit, 1. Alma Venshorn, 2. Elsa Fisher; Rahmenformen und andere Konserven, 1. Norma Stratemann; Backwerk, 1. Norma Stratemann.

Manuel Training: 1. Milton Wacker, 2. Harvey Wagonführ; mechanisches Zeichnen, 1. Harvey Wagonführ, 2. Sam Eppert.

Kunstabteilung.

Malerei, Zeichnen, Kodakarbeit, Ölmalerei u. s. w., beste Landshaft, 1. Frau Elsie Troelle, 2. Frau Bettina Regel; Früchte, kein Preis.

Frau Angela Bipp. Beste Sammlung Porzellanmalerei, 1. Frau J. M. Oden, 2. Frau Elizabeth Bipp; bestes Stück Porzellanmalerei, 1. Frau W. W. Friesenbahu, 2. Frau Irene Sippel; beste Cartoon - Zeichnung, 1. M. Wagenführ, 2. James Eiband; beste Bleistift - Zeichnung, 1. und 2. Preis, Frau C. P. Stein; beste Feder - Zeichnung, 1. und 2. Preis, Oscar Pape; beste Kohlenzeichnung, 1. und 2. Preis, J. Schmidt; bestes Tandem Kodak - Bilder auf einer Karte, 1. J. Sanders, 2. M. Maxwell; beste Gruppen - Aufnahmen von Landschaften in Comal County, 1. D. Dittlinger, 2. Frau Hoffmann; beste vergrößerte Kodak - Aufnahme, 1. J. Wagenführ, 2. M. Maxwell; beste Holzschneiderei, 1. Frau Walter Heidenerer, 2. J. Mels; beste Korbflechterei, 1. Frau Hugo Weidner, 2. Frau J. Trausch.

Brod, Kuchen, Pasteten, Gebäck: Bestes Weibbrod, 1. Frau John Haupt, 2. Frau Milton Zelle; Halbbugen Noll, 1. Frau C. M. Zahn, 2. Frau Laura Stein; Graham - Brod, 1. Frau D. Staats, 2. Frau D. Dittlinger; Soda - Biscuits, 1. Frau Harold Adams; Corn Muffins, 1. Frau Mar. Suedtz; dunkler Kuchen, 1. und 2. Preis, Frau Charles Gillespie; Gewürzkuchen, 1. Frau Laura Stein, 2. Frau Chas. Kuske; heller Kuchen ohne Eier, 1. Frau Emil Luyken; Devil's Food - Kuchen, 1. Frau Hermann Bipp, 2. Frau Alina Wagenführ; Angel Food - Kuchen, 1. Frau F. Waldschmidt; Kartoffelkuchen, 1. Frau John Haupt, 2. Frau Chas. Mergale; Sponges - Kuchen, 1. Frau C. G. Biehler, 2. Frau F. Steinhilber; Kaffeekuchen, 1. Frau August Kadelmader, 2. Frau Laura Stein; Gelatine - Kuchen, 1. Frau Hermann Fenske; Jelly Roll, 1. Frau Arthur Cinnarz; Goldfischer, 1. Frau F. Schindler; Schachbrettkuchen, 1. Frau C. S. McCornick, 2. Frau Wm. Zelle; Nusskuchen, 1. Frau F. Fenske, 2. Frau Alice Feinen; Schokolade - Schichtkuchen, 1. Frau A. M. Venshorn, 2. Frau S. Woeller; weisse Schichtkuchen, 1. Frau Wm. Kübler; Caramel - Schichtkuchen, 1. Frau F. S. Beattie, 2. Frau Herbert Senne; Butter - Cookies, 1. Frau W. C. Reife, 2. Frau F. Waldschmidt; Schokolade - Kaffee, 1. Frau Marie Weibel, 2. Frau F. Waldschmidt; Nusstuchen, 1. Frau Arthur Cinnarz, 2. Frau Wm. Kübler; allerlei Cookies, 1. Frau F. Waldschmidt, 2. Frau Ven. Faust; Kofschmick - Palette, 1. Frau C. C. Wheat; Bitternien - Palette, 1. Frau Carol Adams; Nudeln, 1. Frau C. Kreisler, 2. Frau Wm. Stratemann; 8 Pfd. Fruit Loaf, 1. Frau Ida Wims; 8 Pfd. Judge, kein Preis, 2. Frau Mamie Viska; bestes Pfund Divinity, 1. Frau Herbert Deme, 2. Frau Laura Stein.

In Rahmen eingemachte Gemüse und Früchte: Ganze Pfirsiche, 1. Frau Walter Heidenerer, ganze Birnen, 1. Frau Joe Werner, 2. Frau Wm. Stratemann; halbe Birnen, 1. Frau Joe Werner; Brombeeren (Dübelries), 1. Frau C. Kadelmader; Corn, 1. Frau Wm. Scholl; Orta - und Tomaten, 1. Frau Paul Kneuber, 2. Frau P. Pantermühl; rote Rüben, 1. Frau C. Kadelmader.

Pudding, Catup und Chow Chow, Fried Biddle, 1. Frau Paul Kneuber, 2. Frau Harry Heidenerer; Cabage Biddle, kein Preis; 2. Frau Pantermühl; gepökelte rote Rüben, 1. Frau Hilmar Doehne; gepökelte Zwiebeln, 1. Frau Emma Cinnarz; gepökelte Orta, 1. Frau F. Waldschmidt; Tomato Catup, 1. Frau Henry Moeller, 2. Frau Wm. Scholl; Chow Chow, 1. Frau F. Waldschmidt, 2. Frau Walter Heidenerer; beste und größte Ausstellung von eingemachten Früchten, Gemüsen, Jams, Biddle etc., 1. Preis, Frau F. Waldschmidt.

Ausland.

Aus Bern wird berichtet: Die deutsche Mark ist in kürzester auf eine Million für den Schweizerischen Cour gefallen. Unter den Umständen hat die Börse in Basel beschlossen, die Papiermark als tatsächlich wertlos von der offiziellen Liste zu streichen.

Demnach wird in Sofia ein deutsches Wochenblatt, die Balkan-Zeitung, erscheinen, an dem mehrere deutsche und bulgarische Professoren mitarbeiten. Die Zeitung soll alle die in Bulgarien lebenden Deutschen interessierenden Nachrichten bringen. In Japan ist ausverkauft Konkrete ein 664 Fuß hoher Radio-Mast errichtet worden, der an seiner Basis einen Durchmesser von 55 Fuß hat. Man nimmt an, daß der Mast ein ausreichendes Vibrationen ausgesetzt ist, um Erdbeben widerstanden zu können.

Der regelmäßige Luftverkehr London - Paris - Batel - Zürich ist eröffnet worden. Das erste Flugzeug war morgens gegen 8 Uhr in London aufgestiegen und landete nach Zweifelhinderungen in Paris und Batel gegen 1/26 Uhr auf dem Flugplatz in Zürich. In dem Flugzeug hatte außer einigen offiziellen Gästen auch der Minister für das englische Luftfahrtwesen Platz genommen. Der Verkehr wird in Zukunft wöchentlich dreimal nach beiden Richtungen gehen.

In London ist kürzlich das größte Restaurant der Welt eröffnet worden, das neun Stockwerke und drei Stellergehäuse eines Gebäudes einnimmt. Es können in ihm an gleicher Zeit 4000 Gäste speisen. Die Zahl der in dem Restaurant angestellten Angestellten beträgt sich auf 900. Nach Londoner, Zeitungsberichten wurden in San Francisco in Separeten umfangreiche Bauarbeiten einer fortjährigen Ueberholung des Johannes - Evangeliums aufgeführt. Sie befanden sich in einem Zionsgebäude und waren vollständig in Leinwand eingewickelt.

Neue Bekanntmachung



Emma Lee Felber  
Heilerin durch Gottes Allmacht

Alle Krankheiten im Neu - Braunfels sind im Jahre 1907 bis Samstag Abend 10 Uhr bis Sonntag früh 9 Uhr am Morgen in der Comalstadt, 401 River Avenue.

Alle, die in Jesus Namen geheilt werden wollen, sind willkommen.

gebüßt. Das Evangelium war auf 100 Papyrusblätter geschrieben, von denen aber nur eines dreiviertel erhalten ist. Der Schrift nach würden die Blätter von dem Ausgang des vierten Jahrhunderts herhören. Die Blätter sind in London ausgegraben. Die Blätter sind in London ausgegraben. Die Blätter sind in London ausgegraben.

Um den Flugzeugpassagieren das lästige Umsteigen aus dem Zuge, der sie nach dem Flugzeug bringt, in der Aeroplane zu ersparen, ist man in England auf einen praktischen Einfall gekommen. Der Salonwagen des Flugzeuges wird so gebaut, daß er auf Schienen gesetzt und in jeden beliebigen Zug eingeschoben werden kann. Passagiere nehmen dann ihre Plätze auf der Bahnhafstation im Herzen der Großstadt ein; fahren mit dem Zuge bis zum Flugplatz, und hier wird der Wagen, ohne daß sie aussteigen müssen, zum vollstündigen Flugzeug montiert, mit dem sie sich in die Luft erheben. Bei der Ankunft vollzieht sich dann das Umsteigen in das Flugzeug.

Die in Dänemark seit Jahren geplante Eisenbahnbrücke über den Kleinen Belt, die der gegenwärtigen Dampffährenverbindung gegenüber eine große Verbesserung dieses internationalen Verkehrswege bedeuten würde, war am Samstag der Erörterung im dänischen Reichstag. Der Bericht des Minister unter den jetzigen Verhältnissen nicht aufgenommen werden. Infolgedessen will nun eine private Gesellschaft, die bereits einen eingehenden Plan fertig hat, die Brücke über den Kleinen Belt bauen, die 800 Meter lang werden und 13 Millionen Kr. kosten soll. Ferner plant diese Gesellschaft einen Kanal durch den Kleinen Belt zu graben, der die Schiffahrt bis zum Ausgange des Großen Belt würde. Die Kosten sind auf 200 Millionen Kronen berechnet.

Als Hausmittel  
gebraucht nur das beste  
Puretest

Aspirin, 25c, 50c und \$1.00  
Epsom Salts, 10c, 20c, 30c, und \$1.25  
Cathor - Del, 15c, 30c, 50c, \$1.00  
Perogidol Hydrogen, 25c  
Bird Seed, 35c  
Cream of Tartar, 40c  
Glycerin u. Rosenwasser, 25c u. 50c  
Mineral - Del, \$1.00  
Rubbing Alcohol, \$1.00  
Ritch Hazel, 75c

H. V. Schumann  
Regall Store

Curt Cinnarz  
Händler in

Groceries, Dry Goods, Notions, Schuben,  
Töpferwaren, Blechwaren u. s. w.  
Der höchste Marktpreis wird für Butter und Eier bezahlt.

Peerless

Ein höchst beizugiebendes  
Reizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.

New Braunfels, Texas  
Seguin - Strafe

Euerjen Auto Co.

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröl, Automobil - Zubehör, jedes Auto.  
Oscar und Harry Euerjen  
Telephon 476.

fleisch und fleischwaren

Erstklassig, sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit, prompte und reelle Bedienung.  
Besondere Beachtung wird Telephon Bestellungen gegeben.  
PALACE PLAZA CITY  
NEAT MARKETS

**B. E. Voelcker & Son**  
PHARMACISTS  
NEW BRAUNFELS, TEXAS  
Kodaks and Films  
Waterman Füllfedern  
Telephon 14 und 321

New Braunfels Cash Store  
Forke's Gebäude, 739 Ost - Seguin - Strafe  
Telephon 533  
Wm. Feltner, Eigentümer  
Händler in Groceries und Dry Goods, Notions, Blechwaren und Porzellan. Prompte, höfliche Bedienung, freie Ablieferung in der Stadt. Bezahle den höchsten Marktpreis für Eier und Butter.

The Guaranty State Bank of New Braunfels  
Kapital \$50,000.00  
Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Guthaben: Safety Deposit Boxes zu berechneten, Nicht - verzinsliche Depositen sind durch staatliche Garantie geschützt.  
Ihre Kundenschaft wird geschätzt  
Beamt  
Carl Heinen, Präsident  
R. B. Richter, Vice-Präsident  
Gus. Reinarz, Vice-Präsident  
Direktoren  
Otto Bodemann  
Carl G. Braune Sr.  
Louis Forshage  
Ed. Kohbe  
Gilbert D. Reinarz  
G. O. Reinarz  
H. B. Richter  
Fred Trausch  
Sifstatterer  
Eug. Reinarz  
G. B. Stein  
C. B. Stein  
Fred Trausch



**Neu-Braunfels Zeitung.**  
 Herausgegeben von der  
 Neu-Braunfels Zeitung Pub. Co.  
**27. September 1923.**  
 O. F. Heim, Redakteur.  
 O. F. Hebergall, Geschäftsführer.  
 Die Neu-Braunfels Zeitung erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Österreich und sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorauszahlung.  
 Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

**Editorielles.**

In Texas ist es so schön, daß der Sommer bis weit in den Herbst hinein hier bleibt.

Dies ist eine harte Welt. Wer's nicht glaubt, braucht nur mal herzhaft auf eine Bananenschale zu treten.

"Heißschnell ist das Zeit entfliegen," singt Schiller. Auch etwas, wo für man zuweilen dankbar sein kann.

Pöbe Zustände haben Ursachen, die nicht besser sind. Diese beseitigen wäre wirksamer, als über erstere klagen.

Wenn das Land nichts wert ist, wird man leicht Großgrundbesitzer, und wenn das Geld nichts wert ist, leicht Millionär.

Unsere Texassonne scheint noch nicht gemerkt zu haben, daß es schon Herbst ist.

Ein Bürgermeister im Norden hat die neuzugewanderten Neger aufgefordert, die Stadt zu verlassen. Wenn das im Süden geschehen wäre!

**Lokales.**

Ein „Show“ fuhr am Dienstag gegen Abend in Motorwagen durch die Stadt. Ein weißes Auto zog einen vierräderigen Koffig, in dem sich ein schwarzer Bär herumtummelte.

Widdling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: Dallas Good ordinary 24.20 bis 24.60, middling fair 28.20 bis 29.20.

Das Erntedankfest in der hiesigen Deutschprotestantischen Kirche letzten Sonntag hatte sich zu einer recht schönen Feier gestaltet. Recht angenehm wirkten die verschiedenen Feldprodukte, womit der Altar geschmückt war. Der Gesang der beiden Gesangvereine trug viel zur Hebung der Feier bei. Auch das Piano-Solo von Fräulein Lucy Schleyer war recht wirkungsvoll. Die Kollekte für die Gemeinde ergab \$35.45, und eine extra Gabe für die notleidenden Stammesgenossen in Deutschland betrug \$34.50.

Geschäfte Besucher der Neu-Braunfels Zeitung waren: Otto Lode jr., Otto Rabenaldt, Hugo Palm, Bal. Neugebauer, Emil Raabe, Harry Mueller und Frau, Dr. Kuntz, Frau Albert Heimer, Walter Zipp, Henry Maier, Emil Raabe, Oscar Haas, Hugo Zercher, Wm. Keienburg, Rich. Voigt, N. P. Richter, Newbern Guinn, Alwin Mueller, E. A. Eiband, Alb. Hoerster, Hugo Ranz, W. D. Pfeil, Alb. Pieper, Oscar Vabel, Capt. Caverton, Jacob Schmidt, M. Wiedemann, Jas. T. Johnson, Edmund Penshorn, und viele Andere.

(Siehe auch Liste an anderer Stelle.)

Child's Welfare Club bewirkt Ankaffung der Neu-Braunfels Schulen.

Am Freitag Abend arrangierte der Child's Welfare Club für die Lehrer und Lehrerinnen der öffentlichen Schulen eine angenehme gesellige Zusammenkunft mit hiesigen Bewohnern in Landas Park. Gegenseitiges Bekanntwerden war der erste Zweck, und um dieses zu fördern, wurde nach dem ersten zwanglosen Zusammentreffen „Punch“ gespielt. Frau J. R. Judis, Präsidentin des Child's Welfare Club, hielt eine sehr beifällig aufgenommene Ansprache. Köstliche Erfrischungen wurden serviert. Als nach eifrigem Spiel das Ergebnis festgestellt wurde, zeigte es sich, daß vom Lehrpersonal Superintendent Johnson und Fräulein Anna Schmidt vom Glück am meisten begünstigt waren, während von den übrigen Gästen Frau E. P. Stein die meisten Punkte erwirkt hatte. Frau Stein erhielt als Preis einen Blumenkorb voll lieblicher Rosen, Fräulein Schmidt eine hübsche Staubuhr, und Herr Johnson ein paar schöne Buchenden. Alle drückten ihren Dank in wohlgelegten Worten aus; Frau Stein lud die Lehrer und Lehrerinnen ein, Mitglieder des Child's Welfare Club zu werden; Herr Johnson und Fräulein Schmidt verließen der Anerkennung des Lehrpersonals für die erwiesene Freundschaft Ausdruck u. äußerten die Hoffnung daß das Zusammenwirken von Eltern u. Lehrern in diesem Schuljahr schöne Erfolge zeitigen möge. Man schied in dem Bewußtsein, einen recht angenehmen Abend verleben zu haben.

Fräulein Franke, Vorsitzende, High School Publicity Committee.

**Inland**

Eine Million deutsche Mark waren am Montag in New York nur sieben zehntel Cent wert. Der amerikanische Dollar war demnach 132.857,142 Mark und 86 Pfennig wert. Eine Million Markscheine waren infolgedessen als altes Papier mehr wert, als ihr Nennwert als Geld. Es wird berichtet, daß soviel Papier im Markte \$4 brachte.

**Aus Oesterreich.**

Der Geldbetrag, der im Reiseverkehr bei Ausreisen aus Oesterreich bisher nach oben mit einer halben Million Kronen begrenzt war, wurde kürzlich auf vier Millionen Kronen für den Kopf erhöht. Auf jeden Reisepass dürfen ausländische Zahlungsmittel bis zum Gegenwert von fünf Millionen Kronen ohne jede weitere Ueberprüfung erworben werden.

Die österreichische Marconi-Gesellschaft beginnt demnächst ihre Tätigkeit, indem sie die beiden Stationen in Deutsch-Altenburg und auf dem Lagerberg im Wiener Gemeindegebiet vom österreichischen Staat übernimmt.

Gegen die in der letzten Zeit verbreiteten Gerüchte über einen beabsichtigten Verkauf des sogenannten Weltenschatzes und dessen Verschlebung ins Ausland stellt das Bundesdenkmalamt fest, daß es auf Grund des Gesetzes Sorge tragen wird, daß der historische Reliquienchatz der Welt im ganzen Umfange erhalten bleibt. Es wäre übrigens von der Vermögensverwaltung des Kaiserlichen Hofes in Wien über den Verkauf des Weltenschatzes nicht in Aussicht genommen sei.

Aus Wien wird geschrieben: In einer jungen „demokratischen Republik“ ist in einem Schaufenster eine Wanne mit der Bezeichnung „Die Wanne Franz Josefs“ ausgestellt und zum Kauf angeboten. Man reißt sich um das präziöse Möbelstück. Nun berichtet aber Ernst Goth in „Bohemia“, daß Kaiser Franz Joseph überhaupt keine Wanne hatte, und auch nie badete. Dies stellte sich im Jahre 1910 heraus, als die Wiener Hofräte ihm wegen eines Kehlkopfleidens Inhalationen in einer pneumatischen Kammer rieten. Nun wurde die Frage aufgeworfen, wo in Schönbrunn, wo der Kaiser badete, die pneumatische Kammer aufzustellen sei. Der eine Hofrat meinte, daß dies im Badezimmer am besten möglich wäre, worauf Leibarzt Sterzl ein recht verlegenes Gesicht machte. Es stellte sich heraus, daß es in Schönbrunn kein Badezimmer gab, und daß der Kaiser seit Jahrzehnten kein Bad nahm. Der Kaiser ließ sich nämlich täglich von einem Kammerdiener vom Kopf bis zum Fuß einseifen und dann mit kaltem Wasser abwaschen.

Die langen Wintermonate verlangen angenehme Umgebung zuhause. Nachdem man fast den ganzen Sommer in einem schönen Flute herumgereist ist, findet man sein eigenes Heim „öde, leer und unbekannt“.

Und nun, nach der Erntezeit, ist die beste Zeit, das Heim, den besten Platz auf Erden, recht schön und angenehm herzustellen.

Schöne Möbel und schöne Vorhänge sind nötig, jedoch zuerst das Haus selbst — es sollte innen und außen neu angestrichen werden; die Möbel alle wieder neu lackiert; Betten und Schlafzimmere Möbel, weiß oder farbig emailliert — dann ist das Zuhausebleiben nochmal so leicht.

Wir haben einen großen Ueberfluß (Surplus) Hausfarben, Varnish und Enamels an Hand und um diesen Vorrat bedeutend zu verkleinern, bieten wir Ihnen eine glänzende Gelegenheit, (nur während des Monats Oktober,) die beste Hausfarbe in Weiß oder farbig zu \$2.90 die Gallone zu kaufen.

Sack (Varnish) für Möbel, für Fußböden u. s. w. zu \$5.90 die Gallone.

Enamels (Glanz) für eiserne Betten u. s. w. zu \$5.25 die Gallone.

Alle Farben, Varnishes und Enamels sind auch in kleineren Quantitäten als Gallonen zu haben, zu Preisen in Verhältnis mit dem Preis einer Gallone.

Bitte verlangen Sie diese Preise nicht nach dem 1. November, da wir nur während Oktober einen Teil unseres Vorrats zu solch' niedrigen Preisen verkaufen können.



When You See A Room Like This  
 Floors bright and shining  
 —woodwork fresh and new  
 —just remember—  
 It's Waterproof  
**Degrah**  
 REGISTERED U.S. PAT. OFF.  
 —the Wonder Finish—  
 produces this result—quickly—  
 permanently. Comes clear and in six transparent colors. Good for refinishing furniture too. Waterproof, enduring and really economical. —Contains sheep's wool grease.  
 Ask for booklet and color chart.

**EIBAND & FISCHER**

Herzlicher Rat.

Arzt: „Sie haben ja Wutvergiftung.“

Patient: „Ja, ich ging gestern allein spazieren, fiel hin und bekam eine kleine Wunde am Hinterkopf.“

Arzt: „Die hätten Sie eben gleich ausfangen sollen.“

Frau: „Ach, Herr Doktor, mein Mann redet so viel im Schlaf, was soll ich nur tun?“

Arzt: „Lassen Sie ihn am Tage mehr zu Worte kommen.“

Seemannslatein.

Teerjake: „Bi Kap Horn heist wi mol so'n dichten Nebel hadd, dat wi em direkt nenannder sniden kummt.“

Steuermann: „Dat is gornix. Vergangen Jahr weur de Nebel op den Banke von Neufundland so dicht, dat wi uns all up den Reeling setten und mit denn Reiden gegen den Nebel lehnen deden, als ob dat ne faste Wand weur. Up eenmal licht sich de Nebel und wir hörten, all koppbeister in de See.“

**Dankagung.**

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Satten, Waters und Großvaters Herrn Heinrich Mueller ihre Teilnahme und Hilfe erwiesen, besonders Herrn Peter Klaus und Frau für freundliche Dienstleistungen, sowie auch für die vielen schönen Blumenbündeln, dem Gesangsverein „Echo“ für den erhebenden Gesang, und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Dankagung.**

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Tochter und Schwester Frau Helene Palm, geborene Krause, Witwe des verstorbenen Herrn Joseph Palm, ihre Teilnahme erwiesen, sowie auch für die vielen schönen Blumenbündeln, und Herrn Pastor Mornhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Wünsche zu kaufen**  
 gute Land - Noten, erste Hypothek nur. Vor 614, New Braunfels, Texas.

**Verlangt**  
 Guter ständiger Arbeiter für Gerberei - Arbeit. Man melde sich bei Joseph Franke u. Sohn.

**Heute angekommen**

Eine Car Avery Pflüge, Pflanzler, und alle anderen Ackerbaugerätschaften, die Sie jetzt brauchen.

Sprechen Sie hier vor für Preise u. s. w.

**EIBAND & FISCHER**

Bei der Einfindung des Abonnementsbetrages kann die folgende Form benutzt werden:

Zeitung,  
 New Braunfels, Texas.  
 Einliegend \$ \_\_\_\_\_ für die Neu-Braunfels Zeitung.  
 Name \_\_\_\_\_  
 Adresse \_\_\_\_\_

**Leset die Anzeigen!**

Jede Geschäftsanzeige in der Neu-Braunfels Zeitung ist eine höfliche Einladung an alle unsere Leserinnen und Leser, und zeigt, daß das betreffende Geschäft die Kundenschaft unseres Leserkreises wünscht und schätzt, und sich bemühen würde, sich dieselbe durch reelle, zuvorkommende Bedienung zu erhalten.

**Achtung!**

Alle Damen, deren Handarbeiten oder „Canned Goods“ auf der Comal County Fair Preise erhielten, und welche diese Gegenstände auf der Staatsausstellung in Austin auszustellen wünschen, sind eruchtet, dieselben bis nächsten Samstag, den 29. September an „Women's Building, Fair Grounds, Austin, Texas“, zu schicken.

Fräulein Winnie Reinartz.

**Verloren, verlaufen oder gestohlen**

Zwei Esel (Mules), jeder ungefähr 14 Hand hoch und mit schwarzem, ledernen Halfter; einer schwarz, zwei Drahtschlitze an Vorderbeinen, 5 Jahre alt; der andere braun, Brand — an linker Hüfte, 10 Jahre alt; tiefen aus Neu - Braunfels fort. Witten den Sheriff von Comal County zu benachrichtigen; liberale Belohnung.

**Beileidsbeschluss**

Halle der Schuchard Loge No. 181, D. D. S. S. Da nach langen, schwerem Leiden der unerbittliche Tod unseres langjährigen Freund und Bruder Heinrich Mueller aus unserer Mitte genommen hat, sei es hiermit beschlossen, den trauernden Hinterbliebenen unser innigstes Beileid auszusprechen zu dem herben Verlust des Vater und Waters. Es sei ferner beschlossen, dem dahingeshiedenen Bruder stets ein treues Andenken zu bewahren, den Freibrief der Loge für 30 Tage in Trauerflor zu hüllen, und diese Beschlüsse im Protokollbuch der Loge einzutragen und im „Seemanns Sohn“ und in der „Neu - Braunfels Zeitung“ zu veröffentlichen.

Emil Raabe,  
 F. W. Klaus,  
 Carl Hoefling,  
 Neu - Braunfels, Texas,  
 den 22. September 1923.



Copyright 1923, The House of Kuppenheimer

**Um einen guten Eindruck zu machen**  
 trage man  
**gute Kleidung**

Männer, die gutes Aussehen und Qualität in Kleidung schätzen, werden eine Menge gefälliger Modelle und Stoffe zur Auswahl finden in diesem Store.

Anzüge mit einem und mit zwei Paar Hosens  
**\$15 und aufwärts**

**S. V. Pfeuffer Co.**

## Lokales.

Alle, die auf der Comal County Fair Preise zugesprochen erhielten, können diese jetzt abholen in der Office des Sekretärs der Fairgesellschaft Herrn Robert Serringer.

Die nächste Versammlung des „Child's Welfare Club“ findet Montag, den 1. Oktober, nachmittags 1 Uhr im Schulgebäude statt.

Ein Zweiggeschäft der „Gibral Jar Savings & Building Association“ von Houston wird hier von Herrn W. B. Schierlow, einem besonderen Vertreter dieser Gesellschaft, ins Leben gerufen. Es ist Herrn Schierlow gelungen, einige unserer hervorragendsten Geschäftsleute für dieses Unternehmen zu interessieren. Eine solche Anstalt ermöglicht es den Bewohnern, ihre Ersparnisse gewinnbringend zu verwerten und zugleich Heimbesitzer zu werden. Alles ist gesetzlich reguliert und der Betrieb steht unter Staatsaufsicht. Derartige Einrichtungen haben sich gut bewährt und viel zum Aufbau anderer Städte beigetragen.

Der 60 Jahre alte Simotico Moreno geriet bei einer hiesigen Brücke vor ein Automobil und wurde so schwer verletzt, daß er nach einem und einem halben Tage starb. Der Vorfall wurde von E. Alves, dem Lenker der Car, den Beamten mitgeteilt.

Schatzmeister Walter Jipp vom gegenseitigen Feuerversicherungsverein hat folgende Vergütungen für Brandschäden ausbezahlt: An Karl Neuchl, \$1,500 für ein Wohnhaus. An Theo. W. Nahns, \$200 für ein Nesterhaus. An August Ebert, \$350 für ein Cornhaus. An Albert Glenswinkel, \$50 für ein Nesterhaus. An Herbert Pfeil, \$850 für ein Wohnhaus. An Eugen Kuttiger, \$30 für ein Hünerhaus.

Die Karten für Affenmenz No. 11 werden jetzt ausgeschickt, und der Schatzmeister ist in Eiband & Fishers Store zu finden.

In der Nähe von Hugo an der Grenze von Hans und Comal County wollten Sheriff Allen von San Marcos und einige Deputies in der Nacht vom Sonntag auf den Montag einen Neger verhaften; als sie sich seiner Hütte näherten, wurde auf sie geschossen. Sie schossen wieder, doch gelang es dem Neger zu entkommen; er lief ohne Kopfbedeckung weg. Die Beamten fanden in der Hütte einen Desinfizierapparat. Sheriff Rowotny wurde benachrichtigt und suchte Comal County ab nach dem Neger.

Herr Goswin Koelling, ein „Neu-Braunfelscher Junge“, zur Zeit in verantwortlicher Stellung in einer Bank in Tampico, Mexiko, besuchte hiesige Verwandte und Bekannte.

Herr Fritz Busch von Marion, N. 2 wohnt ebenfalls in dem Strich, der dreimal von Nagel und dann von

Rauben usw. heimgeführt wurde. Herr Busch sagt uns, daß er von 56 Acker Baumwolle nur drei Ballen geerntet hat. In anderen Feldern in jener Gegend ist die Ernte noch schlechter ausgefallen; ein Nachbar erntet von 90 Acker nur ungefähr einen halben Ballen.

Frau Minna Gruene ist am Dienstag Abend nach Mineral Wells abgereift.

Nach einem längerem Leiden starb am Freitag, den 21. September, in der Comalstadt Herr Henry Müller im Alter von 71 Jahren, 9 Monaten und 5 Tagen. Der Verbliebene wurde geboren am 16. Dezember 1851 an der Achtmeilen-Creek in Comal County. Nachdem er zum Manne herangewachsen, verheiratete er sich mit seiner ihm überlebenden und nun tief gebeugten Gattin Johanne, geb. Vlieder. Nach seiner Verheiratung wohnte der Dahingeshedene zuerst mit seiner Gattin in Neu-Braunfels, wo er gemeinsam mit seinem Vater an der Plaza einen Store betrieb. Sodann wöhnte er mit seiner Familie für 5 Jahre in Guadalupe County und siedelte hierauf nach San Marcos an, in welcher Umgegend er auch bis in sein hohes Alter wohnhaft geblieben war. Das Alter und sein geschwächter Gesundheitszustand veranlaßten ihn, sich vor 3 Jahren in den Ruhestand zu versetzen. Und so brachte er die letzten 3 Jahre noch in der Comalstadt zu. Seiner recht glücklichen Ehe entsprossen 13 Kinder, die alle den geliebten Vater überleben. Es trauern somit um sein Hinscheiden die Gattin, 8 Söhne, die Herren Wilhelm, Harry, Adolph, Paul, Christian, Fritz, Albert und John Müller, 5 Töchter, Frau Alex Wifian, Frau John Mott, Frau Ernst Kupper, Frau Christian Bape und Frau Geo. Adernann, 4 Schwiegerkinder, 4 Schwiegerkinder, 2 Brüder, Herr John und Herr Charles Müller, 8 Schwestern, Frau Theo. Meckel, Frau Louis Ludwig, Frl. Emilie Müller, Frau F. Keunen, Frau Willie Partoskewitz, Frau Harry Müller, Frau Henry Müller und Frau Annie Arnold, und zahlreiche Verwandte und Freunde. Die Beerdigung seiner sterblichen Leibesbestimmte fand am Samstag, den 22. September unter Leitung von Pastor Mornhinweg auf dem Comalstädt. Friedhofe statt. Herr Wm. Höfe verlas das Ritual der Hermannsöhne und der „Echo“ unter Leitung von Herrn S. Dietel sang ein erhebendes Grabsied. Wie allgemein beliebt und geschätzt der Verstorbene unter seinen Mitbürgern war, bewiesen das so zahlreiche Leichengefolge und die reichen Blumenpenden. Die aktiven Bahrtträger waren die Herren Wm. Höfe, Peter Klaus, Hermann Nijische, Emil Nahe, Louis Grimm und Eddie Freis. Als Bahrtträger fungierten die

Herren Fred Fide, Hermann Haase, Albert Pirper, Hermann Kupper, Bruno Partoskewitz, Frank Adernann, Friedrich Heidrich, Ernst Puls, Willie Dent und Paul Dent.

In San Antonio, wo sie sich einer Operation unterzogen hatte, starb am Samstag, den 22. September, Frau Helene Palm, geb. Krause, im Alter von 67 Jahren, 6 Monaten und 6 Tagen. Die Dahingeshedene wurde geboren am 15. März 1856 zu Neu-Braunfels, verlebte aber ihre frohen Kinder- und Jugendjahre, sowie die meiste Zeit ihres Lebens zu Sattler. Zur Jungfrau erblickte sie die Hand für Leben im Jahre 1875 Herrn Joseph Palm, welchem glücklichen Ehebande 10 Kindern entsprossen. Nach der Verheiratung wohnten die beiden zuerst kurze Zeit in Neu-Braunfels, siedelten dann aber nach Sattler über, wo sie auch ganz schöne Erfolge erzielt. Als das Alter nahte, siedelten sie im Jahre 1902 nach der Comalstadt über, wo der Verstorbene im Jahre 1917 der Tod den Gatten entriß. Die letzten zwei Monate wohnete die Dahingeshedene bei ihrem jüngsten Sohne Herrn Robert Palm bei San Antonio. Ihr Ableben wird tief betrauert von 3 Söhnen, den Herren Hugo, Walter und Robert Palm, 7 Töchtern, Frau Theo. Kraft, Frau Emil Günther, Frau Carl Günther, Frau Frank Günther, Frau Egon Kirnise, Frau Albert Wittenberg, und Frau Urban Barth, 7 Schwiegerkinder, 3 Schwiegerkinder, 27 Enkel, 3 Urenkel, 5 Brüder, Fritz, Louis, Gustaf, Theodor und Walter Krause, 4 Schwestern, Frau F. Klaus, Frau Ad. Bape, Frau Jul. Simon und Frau Albert Zonas, die betagte Mutter, Frau Margarete Krause, und zahlreiche Verwandte und Freunde. Ihre sterbliche Leibesbestimmte wurde am Sonntag Nachmittag, den 23. September vom Hause ihrer Tochter und ihres Schwiegerkinder Herrn Egon Kirnise aus von Pastor Mornhinweg auf dem Comalstädt. Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet. Ein zahlreiches Leichengefolge gab für das letzte Geleit und reiche Blumenpenden schmückten ihren Grabhügel. Als Bahrtträger fungierten die Herren Hilmar Kanz, Emil Kraft, Willie Meckel, Harry Schlamm, Walter Bape und Hugo Zonas.

Im Comal Sanitarium starb nach langem schweren Leiden am Montag Abend, den 24. September Frau Magdalene Maier, geb. Vlieder, im Alter von 63 Jahren, 5 Monaten und 25 Tagen. Die Verbliebene wurde geboren am 29. März 1860 zu Mission, Comal County, wo sie auch zeitweilig wohnhaft geblieben war. Zur Jungfrau herangereift, reichte sie die Hand für's Leben Herrn Fritz Maier, mit dem sie bis zu dessen Tode im vorigen Jahre in glücklicher Ehe lebte. Dieselbe wurde mit 4 Kindern gesegnet, die alle die geliebte Mutter überleben. Eine schwere Schilbung war es für die Verbliebene, als sie vor etwa 25 Jahren von einem Schlaganfall geführt wurde, der ihr eine Seite teilweise lähmte. Und als sie dann noch vorigen Herbst durch einen Fall einen Hüftenbruch erlitt, war sie ganz hilflos geworden. Nach dem Hinscheiden ihres Gatten war sie zuerst abwechselnd bei ihren Kindern und seit Dezember vorigen Jahres im hiesigen Sanitarium. Die trauernden Hinterbliebenen sind: 2 Söhne, die Herren Fred und Harry Maier, 2 Töchter, Frau E. Nahe und Frau Ferd. Ulit aus auf dem Comalstädt. Schwiegerkinder, 6 Enkel, 2 Schwestern, Frau M. Lauz und Frau E. Brandt, eine Stiefschwester, Frau Kate Fischer und zahlreiche Verwandte und Freunde. Die Beerdigung fand am Dienstag, den 25. September, vom Hause ihrer Tochter und ihres Schwiegerkinder Herrn und Frau Ferd. Ulit aus auf dem Comalstädt. Friedhofe unter zahlreicher Beteiligung statt. Pastor Mornhinweg antierte im Hause und am Grabe. Die Bahrtträger waren die Herren Carl Kreusler, Louis Kaderli, Rud. Brecher Hermann Kraft, Oscar Brimmer und Edwin Heidrich.

Herr Pastor Mornhinweg wird den Konfirmandenunterricht am Samstag, den 6. Oktober, vormittags um 10 Uhr im alten Pfarrhause eröffnen und bittet alle Eltern, die Kinder im entsprechenden Alter haben, sie gleich von Beginn an zu schicken.

Herr Pastor Mornhinweg wird am Mittwoch, den 19. September, ehehlich verbunden: Herr Hilmar Bernstein mit Frl. Dora Rowotny. Als Zeugen waren zugegen: Herr Ernst Alves und Frau Julia Alves.

Frl. Theresia Williams von Brownsville besuchte ihre Eltern Herrn und Frau S. G. Williams hier und wird Samstag zurückreisen; Frau Williams wird sich mit ihr nach Brownsville begeben, um dort ihre Tochter Frau S. Slavitschek zu besuchen.

Soeben erhalten die seit langen Jahren vorteilhaft bekannten Vador - Schuhe, für nur \$1.75 das Paar.

Jacob Schmidt & Son.  
Opernhaus  
Sonntag, 30. September  
Einen Tag nur

„Höllenfahrt“ Schredenszene in „Duman Wedage“

Das George Sadathorne und Harry Nor. Krup, zwei der bekanntesten Film - Schauspieler, heute noch leben, mag einem Wunder zugeschrieben werden.

In einer der aufregendsten Szenen, die je im Film gezeigt wurden, wagten sich diese hervorragenden Schauspieler bis an den Rand des Todes und entkamen unverletzt.

Sadathorne erringt einen der bemerkenswertesten künstlerischen Erfolge des Jahres in Frau Neids großer antiartotischer Produktion „Duman Wedage“, die am Sonntag, den 30. September im hiesigen Opernhausbühne gezeigt wird. Northrup vollbringt ebenfalls in bewunderungswürdiger Weise manches erstaunliche dramatische Pravourstück.

Das eine, worin die beiden gemeinsam dem Tode trotzen, war eine tolle Taxi - Fahrt durch die Stadt Los Angeles, die mit einem Zusammenstoß mit einer herabbrauenden Eisenbahn - Lokomotive endigt. Diese Szene ist „die Fahrt zur Hölle“ genannt worden und Kritiker, die die Aufregung dieser Szene miterlebt haben, halten diese Bezeichnung nicht für übertrieben.

Sadathorne, als ein dem Drogenekstasie ergebener Taxi - Fahrer, sieht in Northrup, der die Rolle des Stone spielt, den für seinen Zustand verantwortlichen Führer der Drogenhändler, bekommt ihn als Passagier für sein Taxi — und dann beginnt das tolle Rennen durch die gedrängt vollen Straßen der unteren Stadtteile Los Angeles — unzweifelhaft eine der sensationellsten Szenen, die je auf die Filmwand geworfen wurden.

Sadathorne und Northrup blieben in dem dahinschwebenden Auto bis un-mittelbar vor dem Zusammenstoß; wie sie unverletzt entkamen, ist am besten aus der Darstellung selbst zu erleben.

Andere Kräfte in diesem ungewöhnlichen Film der Frau Reid sind James Kirkwood, Vessie Love, Frau Wallace Reid (natürlich!), Claire McDowell, Victory Bateman, Robert McKim, Harry Northrup, Eric Wayne, Otto Hoffman, Phillip Sleeman, George Clark und Lucille Nielsen. John Griffith Brann leitete die Aufnahme und die „Film Booking Offices of America“ bringen diese Produktion vor das Publikum.

Hairbanks Morie Del - Engines in allen Größen bei Jauch & Co.

Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagon, - Gefährte und Sättel bei E. Heidemeier Co.

Lawm Mowers werden sofort gemacht. Rubber Tires aufgezogen, auch an Baktwagen, bei I. Schwandt.

Herren Anzüge, Hosen, Hüte und Schuhe, alles zu herabgesetzten Preisen, bei Jauch & Co.

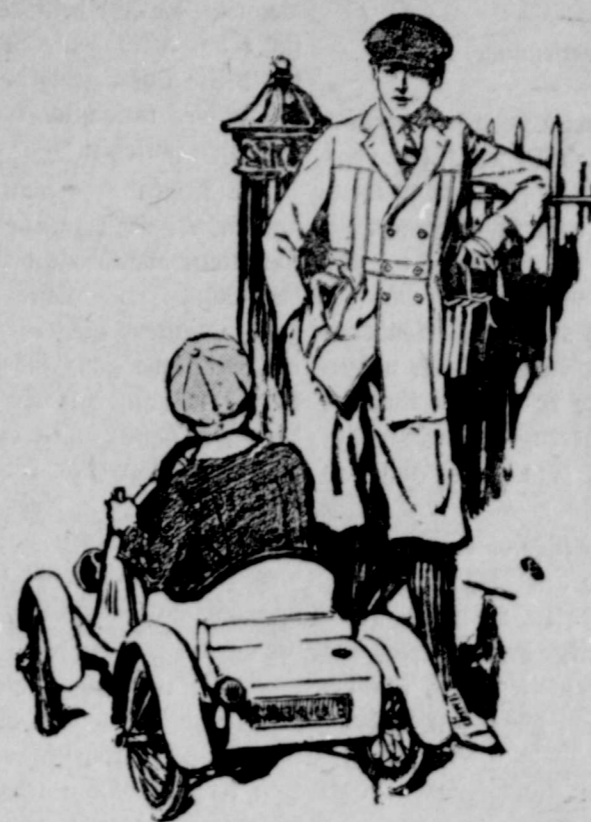
Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tows bei E. Heidemeier Co.

Notiz. Dem geehrten Publikum zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir das unter dem Namen COMAL MARBLE WORKS bekannte Grabsteingeschäft des verstorbenen Herrn Adolph Hinmann in der alten Weise weiterführen. Die Leute ersparen bei uns die Agenten-Prozente. Grabsteine gereinigt unter Garantie.

Fran Adolph Hinmann & Co. Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Heidemeier Co.

Grasmaschinen, Heu - Rechen, 3 Rad - Pflüge und Sämaschinen, und Ader - Wagen bei Jauch & Co.

Dr. R. G. Sachs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Inhaber von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 29. September im Prinz Solms Hotel sein.



Copyright 1923 Hart Schaffner & Marx

## Knaben-Anzüge mit zwei Paar Hosen

für den gewöhnlichen Preis eines Knaben-Anzuges mit einem Paar Hosen offerieren wir unsere Knaben-Anzüge mit zwei Paar Hosen. Qualität und Mochart sind die besten und sehr zufriedenstellend.

## Jacob Schmidt & Son

Heim von Hart Schaffner & Marx Kleidung  
New Braunfels, Texas

## Unseren Dank

den Bewohnern von Comal County und benachbarten Counties, die zu unserem „September Trade Extension Sale“ gekommen sind. Da wir denselben Fehler gemacht hatten, den die meisten Stores machen, und an zu vielen Stellen eingekauft hatten, fanden wir uns mit einem zu großen Warenvorrat an Hand und beschloßen daher, diesen Verkauf zu veranstalten, um unseren Vorrat zu reduzieren. Trotz der Tatsache, daß wir unser dreifig Verkäufer und Verkäuferinnen waren, konnten wir nicht alle die Leute bedienen, die am ersten Tage des Verkaufes kamen; wir hoffen jedoch, daß alle, die am ersten Tage in unseren Store gelangen konnten, sowie auch alle, die an den übrigen neun Tagen kamen, so gut bedient wurden, wie es menschenmöglich ist.

Wir fühlen uns verpflichtet, dem Publikum unsere Anerkennung auszusprechen für seine Geduld, sowie auch dem Verkaufspersonal, das uns so treu bei dieser Arbeit zur Seite stand und den Verkauf zu einem Erfolg gestalten half, der unsere Erwartungen weit übertrafen hat.

Neue Herbstwaren treffen jetzt ein und es wird uns freuen, unsere alten und neuen Kunden hier begrüßen zu können mit der Versicherung besserer Bedienung nebst niedrigsten Preisen.

## Oscar Haas & Co.

## Soeben erhalten

eine Carladung  
Arkansas Äpfel  
verschiedene Sorten; werden billig verkauft bei

## M. Wiederemann

Sampe's Gebäude, Seguin - Straße.

## Baby Chir für

## Frühjahrs - Ablieferung

Wir haben keine jungen Hühner mehr vor dem 1. Januar. Bei allen Bestellungen, die wir vor dem 1. Januar erhalten, geben wir das Futter für die erste Woche frei. \$1.00 für jedes Hundert muß der Bestellung beigelegt werden.

## Alex Forke,

Züchter besterlegender Leghorn - Hühner.

## Beachten Sie diese Preise

Es sind dieselben wie bei unserem

## September Trade Extension Sale

Damenschuhe	Kinderschuhe	Männerschuhe
Schwarze Braune Schwarze Braune Suche mit Patentbeleg Patent mit Suche - Beleg \$5 - bis \$6 - Werte	Selz und Goyer Brand, schwarz und braun, Größen 8 1/2 bis 2, Werte \$3.50 bis \$3.75, reduziert auf \$2.89 Andere so billig wie \$1.95 bis \$2.39	Selz schwarze und braune \$5 Oxfords, alle Größen, gute Styles, reduziert auf \$2.98. Mahogany und schwarze \$6 und \$7 Männerschuhe, nicht alle Größen in jedem Style, gehen für \$3.95

## Männerkleidung

Alle Herbstanzüge zu \$35.00 heruntermarkiert auf \$24.00  
Alle Herbstanzüge zu \$25.00 heruntermarkiert auf \$18.95  
Alle Herbstanzüge zu \$20.00 heruntermarkiert auf \$13.85  
Alle Herbstanzüge zu \$15.00 heruntermarkiert auf \$ 7.85

Sehen Sie uns wegen Ihrem Bedarf  
an Herbstwaren

## Oscar Haas & Co.

Unser Kontrakt für S & H Green Trading Stamps  
läuft am 1. Dezember aus.

# Die Purpurorchidee.

Roman von Fred W. White.

(Fortsetzung.)

Angela bemerkte zwar sein verstörtes Wesen, er gab ihr jedoch keine Erklärung, weil er es für geraten hielt, auch gegen sie noch zu schweigen. Nachdem er ihr eingeschärft hatte, Frau Venstein am folgenden Morgen zu besuchen und auf deren besonderen Wunsch die blauen Orchideen mitzubringen, trennte er sich von ihr, um seinen Vorgesetzten, der noch eifrig Karten spielte, zum Aufbruch zu mahnen.

Mit einiger Mühe erreichte er diesen Ort und da sie den Weg zum Hotel zu Fuß zurücklegte, benutzte sie die Gelegenheit, dem Bedienten Scheidungsmitteilungen, daß er begründete Aussicht habe, den beherrschenden Blauen Stein am folgenden Morgen zur Stelle zu schaffen.

„Ja, der Blaue Stein!“ seufzte der Fürst melancholisch. Und die Purpurorchidee! Sie versprochen doch, mir zu sagen, wo sie hingekommen sei, Demvers?“

Die Purpurorchidee befindet sich in der Sprechstube des Fürsten, berichtete Harold. Er hätte sie schon sicher gezeigt, wenn er nicht durch wichtigere Dinge abgehalten worden wäre. Seine Purpurorchidee ist die selbe, die am Vennopplatz gestohlen wurde und von der man sich so unheimliche Geschichten erzählt.

„Ich könnte diese Geschichten,“ fiel der Fürst lebhaft ein. In Kurdistan erzählte man sie sich schon seit tausend Jahren. Die Purpurorchidee hing bisher immer im Tempel von Ghan. Alle politischen Verbrecher wurden verurteilt, zur Stoppel emporkletternd und eine Blüte der Purpurorchidee abzubrechen. Während dieser Zeit blieben die Tore des Tempels geschlossen, die Priester in der Vorhalle ihr Gebet beendet, so öffnete man die Türen und der Verurteilte lag dann tot am Boden, entweder mit gebrochenem Genick oder eingestrichelten Brust. Diese Todesart war von allen die gefürchtetste — sie war so unheimlich, so entsetzlich.

„Wissen Sie, auf welche Weise sie sich waggog?“

„Nein — die Priester hüteten das Geheimnis sehr sorgfältig. Sie behaupteten, es geläube durch überirdische Macht, doch daran glaube ich natürlich nicht.“

„Möchten Sie das Geheimnis nicht ergründen?“

„O ja, aber die Priester sind zu schlaue Leute, um mir das Geheimnis zu verraten, denn ich weiß, wie es zugeht und —“

„Aber auch. Sowohl Manfred als der Unbekannte am Vennopplatz kamen auf diese Weise um, und Frau Venstein, die ihr heiliges Kleinod an sich trug, wäre heute abend beinahe das dritte Opfer geworden. Frohbisher plante, dies tatsächlich, um ihr den Mund zu schließen.“

Die Augen des Fürsten erweiterten sich vor Witzbegier, allein Denvers schüttelte abwendend den Kopf. „Schon darf Ihnen nichts Näheres sagen, wenigstens nicht eher, als bis ich meine Sache ganz sicher bin. Sie müssen sich nun zur Ruhe begeben, denn wir haben einen entscheidungsreichen Tag vor uns. Ich selbst will mich wieder in einen ehrlichen Christen verwandeln und dann noch Dr. Brown anschauen, vielleicht können wir gemeinsam das Rätsel lösen.“

Der Fürst erhob keine Widerrede und nachdem sich Denvers im Hotel umgekleidet hatte, begab er sich zu dem Arzte, der ihn trotz der vorgeführten Stunde mit gespannter Interesse begrüßte, als er erfuhr, Denvers habe den Schlüssel zur Lösung der geheimnisvollen Todesfälle in seiner Tasche.

„Wie geht es mit Frau Venstein?“ fragte Harold, nachdem sie sich in Dr. Browns Sprechstube begeben hatten.

„Ich komme eben von ihr,“ berichtete der Chirurg. „Sie fühlt sich noch etwas angegriffen, hat aber ihrem Gatten nichts gesagt, weil sie den Vorfall geheim zu halten wünscht.“

„Sehr recht. Haben Sie die Wunde nochmals untersucht?“

„Ja, Die Wunde, wie von einem Seil, waren noch deutlich zu sehen.“

„Sie werden es mir vielleicht nicht glauben,“ entgegnete Demvers, „allein meiner Ansicht nach haben die Ranken, an denen die Blüten der Purpurorchidee hängen, das Unheil angerichtet, ebenso wie sie Manfreds und des anderen Tod verschuldeten.“

Der Arzt schüttelte ungläubig den Kopf. „Setzen Sie das letztere nicht auf Rechnung eines unglücklichen Zufalles?“

„Auchaus nicht. Ich bin fest überzeugt, daß die Purpurorchidee dahinter steckt. Jahrhunderte lang wurde diese merkwürdige Pflanze in Kurdistan in einem Tempel aufbewahrt und besah nach dem Volksglauben übernatürliche Kräfte. Dies beruht darauf, daß alle Verbrecher, die man verurteilte, eine Blüte der Orchidee an ihrer Brust, dabei einen grausamen, entsetzlichen Tod erlitten. Später wurde die Pflanze aus dem Tempel entfernt. Sie gelangte nach manchen Schicksalen in meine Hände, nach mir aber aus der Gärtnerei.“

„Nun, Sie konnten es auch ohne die Priester erfahren, denn ich weiß, wie es zugeht und —“

„Ich werde Ihnen alles nach Experiment zeigen, um Ihnen zu beweisen, daß sich die übernatürliche Kraft der Purpurorchidee als ein rein mechanischer Vorgang entpuppt. Es ist mir nämlich gelungen, ein Stück der Ranke, an der die Blüten hängen, abzuschneiden. Sehen Sie her, es ist hart und dürr; unter bestimmten Voraussetzungen jedoch schwillt es auf wie ein Schwamm. Wir wollen nun die beiden Enden an den zwei Tischen befestigen. So — jetzt aber muß ich Sie bitten, mir einen Kessel mit kochendem Wasser zu beschaffen.“

„Nichts leichter als das!“ entgegnete Dr. Brown. „Mein elektrischer Apparat liefert Ihnen das Gewünschte binnen fünf Minuten.“

Und richtig, innerhalb der genannten Zeit entriemte dem Kleinen Denvers ein voller Dampfstrahl, den Denvers auf die Ranke richtete. Die Wirkung blieb nicht aus. „Da sehen Sie hin!“ rief Demvers, „Beobachten Sie die Ranke. Wie können die Sache nun klar?“

Dr. Brown fuhr entsetzt in die Höhe. „Ah, ich verstehe. Das ist ja aber geradezu teuflisch! Und Frohbisher wachte darum? Der Schurke! Er hat den Galgen hundertfach verdient!“

Denvers stimmte diesem Mißspruch rückhaltslos bei und zufrieden mit dem Erfolg seines Experimentes erwartete er mit Ungeduld den Regen, der über das Gesicht des Mannes Steines oder vielmehr des kurdischen Herrschers entscheiden sollte.

### 14. Kapitel.

Die Frau Venstein es von ihm verlangt hatte, stellte sich Denvers gegen elf Uhr am folgenden Vormittag bei ihr ein. Trotz ihres aufregenden Erlebnisses sah sie frisch und strahlend aus.

„Ich habe von meinem Manne erfahren,“ begann sie die Unterhaltung, „daß Sie gestern abend den verstorbenen Blauen Stein für einige Tage zurückverwahren wollten.“

„Ganz recht,“ nickte Demvers. „Wir sind jetzt aber in der Lage, ihn völlig auszulösen. Herr Gerald Parkford —“

„Parkford!“ wiederholte Frau Venstein. „Der Name dieses Mannes ist mir unbekannt. Nun wird sich die Sache glatt erledigen. Wollen Sie und Fräulein Lynn heute um zwei Uhr mit mir im Belgrade Restaurant speisen? Der Fürst muß natürlich ebenfalls kommen. Vespantzen Sie ihn, ein Billett an seinen Minister zu senden, des Inhalts, Samid möge mit den zu siegelnden Dokumenten um zwei Uhr im Belgrade erscheinen. Sir Clemens und Herr Parkford lade ich selbstverständlich auch ein. Sie werden mir ein wenig zur Hand geben. Herr Demvers, nicht wahr?“

„Ja, werde Ihnen alles nach —“

Wunsch besorgen. Sie wunderbarliches aller Mafel!“ scherzte Harold. „Und der Blaue Stein?“

„Wird im rechten Augenblick zur Stelle sein. Und nur noch ein Erfuchen Sie Parkford, den verprochenen Scheid mitzubringen. Heute besorge ich das Geschäftliche, da mein Mann sich nicht ganz wohl fühlt.“

„Doch Sie selbst? Nach dem getragenen Abenteuer —“

„Das habe ich schon überwunden,“ versicherte sie. „War ich wirklich in großer Gefahr?“

„In sehr großer,“ bestätigte Demvers ernst. „Es ist mir gelungen, das graue Mafel zu lösen, und ich kann Ihnen die Versicherung geben, daß die Purpurorchidee kein Unheil mehr anrichten wird. Doch das verhoffe ich Ihnen später. Die Zeit drängt!“

„Er verabschiedete sich und, nachdem er Parkford zu dem Mahtle eingeladen hatte, begab er sich zu seinem Schützling, der in schlechter Laune traf. Denvers' strenges Verbot während der nächsten Stunden geistige Getränke zu sich zu nehmen, schien ihn sehr zu verstimmen.“

„Beim ein Mann in meiner Stellung sich das nicht erlauben darf —“ grollte er.

„Gerade ein Mann in Ihrer Stellung kann nicht nach seinem Outdinken leben.“ belehrte ihn Denvers gelassen. „Heute muß ich in Ihrem eigenen Interesse darauf bestehen, daß Sie vollkommen nüchtern bleiben. Falls Sie Ihr Kleinod wieder haben möchten —“

„Ah richtig!“ nickte der Fürst, „das hatte ich fast vergessen. Wolle mit nicht ein Herr Parkford aus der Klemme helfen?“

„Ja, der Herr ist bereit, den Blauen Stein für Sie auszulösen, und Frau Venstein hat versprochen, Ihnen das Kleinod zur rechten Zeit auszuliefern. Sie läßt Sie durch mich einladen, um zwei Uhr mit ihm im Belgrade Restaurant zu speisen.“

„O, da bin ich dabei!“ rief der asiatische Herrscher mit ungewöhnlicher Lebhaftigkeit. „Ein kavalitales Beib, Demvers! Und ich — beim Wort des Propheten! Wie ist's aber mit Samid? Er wollte ja in einer Stunde kommen.“

„Um den sorgen Sie sich nicht. Frau Venstein hat sich einen kleinen Blau zurechtgelegt, dessen Mitwisser ich bin, schreiben Sie bitte an Samid, Sie seien heute vormittag verhindert, er möge Sie um zwei Uhr im Belgrade treffen, dort würden Sie das Dokument siegeln.“

Der Fürst tat wie ihm geheißen und Denvers behielt ihn abhand bis zur verabredeten Zeit in seiner Obhut, wobei er Mühe hatte, seinen Schützling nüchtern zu erhalten.

Bei ihrer Ankunft im Restaurant waren Frau Venstein und Angela bereits im Saal, auch Parkford hatte sich eingefunden. Sie umfing ihre Gäste mit gewinnender Liebenswürdigkeit.

„Ah, meine Herren,“ sagte sie scheinbar verwundert, „keiner von Ihnen hat eine Blume im Knopfloch. Das gehört doch zur Toilette. Wir können da aber leicht helfen.“ fügte sie ungezwungen hinzu. „Hier, bitte Herr Parkford und Sie Herr Demvers!“ Sie brach für jeden eine Blüte von dem Orchideenzweig, den sie an sich trug, ab. „Und Ihre Soheit?“ wandte sie sich mit bedrückendem Lächeln zu dem Fürsten. „Was darf ich Ihnen reichen? Ah, diese Farbe paßt am besten. Gutschildigen Sie, Fräulein Lynn!“ Sie beugte sich zu Angela, brach einen kleinen Zweig der blauen Orchidee, die das junge Mädchen am Gürtel befestigt hatte, ab und steckte ihn selbst dem asiatischen Potentaten ins Knopfloch.

Man hatte bereits an der Tafel Platz genommen, als Frohbisher eintrat. Er entschuldigte sich bei Frau Venstein und fügte dann hinzu: „Ich bin wohl der einzige veropfete Gast?“

„O nein,“ erwiderte sie. „Gut, das heißt Seine Hoheit erwarten noch jemand. Ah, da kommt er ja.“

Sie winkte Samid zu, der hertrat und sich ehrerbietig vor seinem Herrn verneigte. Der Fürst stellte ihm den Knopfloch vor, merkte aber nicht, wie der Minister sich die Farbe wuschelte, als er das knopfloch des Geschäft erledigte.

„Wir sind eigentlich alle Bekannte,“ sagte die schöne Frau imbehangen, —“

**MAKES YOU**

**LYKO**

THE GREAT

**General Tonic**

**Eat Better Sleep Better Feel Better**

**Appelizing Stimulating Invigorating Laxative**

For Sale by R. B. RICHTER, Druggist

„es ist zwar schon einige Jahre her, aber ich erinnere mich recht gut.“

„Samid unterdrückte sein Unbehagen, Wollen Hoheit gnädig die kleine Geschäftsloge erledigen,“ bemerkte er mit unsicherer Stimme, „und nicht dan entlassen.“

„Nein, nein!“ widersprach Frau Venstein. „Wir wollen erst in Ruhe sprechen. Das Geschäft nachher. Ich möchte auch gern wissen, wie sich ein wichtiges Staatsdokument gestaltet wird.“

„Nicht wahr, Soheit, Sie gestatten mir zuzusehen?“

Der Fürst nickte zustimmend. Die kleine Loge, in der er eine Rolle spielen sollte, begabte ihn ungemein, zumal eine so schöne Frau die Anführerin war. Das Mahtl verlief in animierter Stimmung; nur Samid blieb mürrisch und in sich gekehrt.

„Sobald die Tafel abgeräumt war, erhob sich der Minister. „Hoheit werden entschuldigen,“ sagte er, „ich bin geschäftlich stark in Anspruch genommen und bitte daher untertänigst, das Dokument jetzt vorlegen zu dürfen. Wenn Hoheit den Blauen Stein zur Hand haben —“

Der Fürst setzte sein Champagnerglas nieder. Er befand sich in größter Verlegenheit, obgleich dies niemand in seinen starren, unbeweglichen Gesichtszügen hätte sehen können; mit recht orientalischem Gleichmut jedoch ließ er die Dinge an sich heranformen, indem er sich ganz der Führung seiner schönen Wirtin anvertraute.

„Hat jemand ein Streichholz?“ fragte er gelassen.

Denvers reichte ihm ein solches, mit dessen Hilfe er ein Stückchen Wachs zum Schmelzen brachte, welches er alsdann auf das ihm von Samid vorgelegte Dokument presste.

„Und nun das Siegel!“ rief sie in übermütigen Ton. „Bitte, Soheit, wo ist es? Sie werden doch nicht so unvorsichtig sein, es lose in der Tasche zu tragen?“

„Nein, schon meiner Feinde wegen nicht.“ entgegnete der Fürst in sorgfältig verbergen. „Nun, ich es habe!“

Frau Venstein warf ihm einen verständnisvollen Blick zu. Er verlangte einen Blick von ihr und hatte dies in so geschickter Weise getan, daß selbst der geriebene Fuchs, Sir Clemens, irre geführt wurde.

„O, ich kann es Ihnen sagen,“ lachte sie heiter. „Ja, so, Soheit! Sie sind nicht so schlau, wie Sie denken. Sie machen es gerade wie der Mann, der seine Baupläne in der Stravatie verbarg und es den ihm bedrohenden Wächern verriet, indem er befindlich an seinen Kalstuch zwifte. Ich habe gesehen, wie Sie wiederholt einen verstorbenen Blick auf die Un-

me in Ihrem Knopfloch warfen. Was wollen Sie wetten? Der Blaue Stein ist wohlgeborgen im Knopfloch der Orchidee.“

„Was für ein wunderbarer Flug der,“ murmelte der Fürst, „indem er die Blume aus dem Knopfloch löste und, wie ein Beträger, beim Vorübergehen, sich sehr einen treuenden Gegenstand darin,“ sagte er mit lauter, pathetischer Stimme. „Nehme ihn zwischen den Lippen und beläutere ihn und siehe! Das ist der Blaue Stein!“

(Fortsetzung folgt.)

**Beg mit dem Fürst!**

Man gebrauche Blue Star Remedy bei allen Hautleiden wie Ekzeme, Krätze, Flechten, zerprungene Hände, Ringwurm, wunde Füße, alte Wunden. Ausschlag an Kindern, Bläschen im Gesicht und allen Hautkrankheiten. Zu haben bei H. G. Seidler & Son, H. Adv.

**Adolph Seidemann**

**Rechtsanwalt**

Office West-Che Plaza und San Antonio - Straße, über Plaza West Market

Telephone 514.

**ERNST KOCH**

**Allgemeiner Contractor und Baumeister.**

Rubben von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Cementarbeit jeder Art.

Telephone 179.

Herbert G. Henne John R. Fuchs

**HENNE & FUCHS**

**Deutsche Advokaten**

Neu-Braunfels, Texas

**OTTO RORDE**

Versicherung jeder Art

Neu-Braunfels, Texas

**MARTIN FAUST**

Abustat

Office in Goltz's Gebäude.

**HERM. C. MOELLER**

**Contractor, and Baumeister.**

Sofortveranschlagte geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Cementarbeit eine Spezialität.

Wohnung, Telephone 293. Office-Telephone 159.

**New Braunfels Concrete Works**

423 Castell-Straße

Langjährige Erfahrung in allen Concrete - Arbeit wie Straßen, Gurbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Reis. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Divining Lids, unter u. oberirdische Cisternen, und Silos.

Louis Stauss, Eigentümer.

Telephone: 217.

# Power!

## More Power

Step on it! Feel the surge of the new Overland Sedan—quicker, greater than ever! Now equipped with the bigger Overland built engine. Astonishing economy with wonderful added power!

Feel the marvelous riding ease of the Triplex springs (Patented) with 130 inch springbase. Go over bumps and car tracks as in a big car. Notice the deep, broad comfort of the fine upholstery. Get an Overland Sedan.

**BAETGE AUTO SALES**

NEW BRAUNFELS, TEXAS.

The New

# Overland

## Sedan

# 795

F.O.B. Toledo

Touring \$495, Roadster \$495, Red Bird \$695, Coupe \$790. All prices f. o. b. Toledo.

We reserve the right to change prices and specifications without notice.

**Wenn Ihr krank seid — geht gleich anfangs zum rechten Arzt.**

**DR. ADKISSON**

ist Graduirter der besten Universitäten Amerikas und hält Privatconsultationen in allen großen Städten und Provinzen in den Vereinigten Staaten und Europa. Er war eine Zeitlang in Deutschland u. hält ein Beglaubigungs-schreiben des Berliner Gesundheitsrats.

**Chronische Krankheiten und ihre Behandlung**


Diese Krankheiten erfordern rasche Behandlung und sie müssen wohl verstanden sein, um Jahre schlimmen Leidens zu verhindern. Ich beanspruche nicht, daß ich darin eine übernatürliche Einsicht besitze, aber die tiefere Natur der Erkrankung in Verbindung der gleichen Krankheiten gibt mir bedeutende Vorteile. Ich lade Sie ein zu kommen und meine genaue Diagnose der Ursachen zu prüfen. Ein Besuch überzeugt. Refutationen werden in meisten Fällen garantiert. Schreibt um freie Broschüre in nichtbedrucktem Umschlag.

**Dr. Adkisson behandelt erfolgreich**

nach den neuesten und besten Methoden: Blut, Nerven, Haut, Nieren, Blasen, Prostata, Lungen, Eingeweide und Rectum-Leiden, wie Hämorrhoiden, Hämiplegie, auch alle Hautkrankheiten und alte chronische Leiden.

**DR. ADKISSON,**

223 W. HOUSTON STR. SAN ANTONIO, TEXAS.



ist wohl der beste bekannte Spezialist in seinem Fach in Texas u. seine Prognose ist seit über 20 Jahren erprobt. Tägliche Sprechstunden in seiner Office von 9 vorm. bis 7 nachm. u. Sonntags von 10 morgens bis 1 Uhr mittags.

Lage einer Reise nach Texas im Jahr 1848 - 1849.

Von Heinrich Ostermann, Kaufmann in Biberach.

(Fortsetzung).

Auf meinem Rückweg ging ich durch vereinbar geformte Klüften...

Das Ankaufen von Land hier in Texas ist die größte Aufgabe...

Ein Beispiel: Ich kaufte 10 Acker Land zu 1 Dollar...

Ich fange es an, habe ich selbst Schiff und Segel...

Nun habe ich ein eingetragenes Eigentum...

was mir beliebt; denn alles andere nicht eingeschlossene ist „Omniabus“...

Ich fange es an, habe ich selbst Schiff und Segel...

Das hierzulande ein Familienwasser 20 bis 30 Morgen Land eingezent...

Der Preis zu Biberach am Rhein verkauft die 80 Acker Land im Grant...

Ich fange es an, habe ich selbst Schiff und Segel...

Nun habe ich ein eingetragenes Eigentum...

Ich fange es an, habe ich selbst Schiff und Segel...

Nun habe ich ein eingetragenes Eigentum...

Frankreichs Land nach beliebiger Auswahl...

Jagdgesetz für Texas.

Man darf nicht von einem Motorboot, Segelboot oder Aeroplan aus jagen...

Erlegtes Wild - Vögel sowohl wie Vierfüßler...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

Immer eine Zeit in unbeschränkter Zahl dürfen getötet werden...

„Es ist anders“ Das ist was die Leute sagen über Forni's Alpenkräuter. Es ist ein Krautheilmittel von anerkannten Vorkündern...

The Brown Rawhide Whip Co. On the Double Square Square in our Dealings and Located on the Square. Wir haben sehr billige Preise für alle Lederwaren...

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pfeuffer Lumber Co. Der Präsident kann nicht die Flotte dazu verwenden...

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels. Kapital und Ueberschuß \$200,000.00. Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft...

Sichere Geld-Anlage. Wir offerieren Texas County und Stadt-Bonds und Warrants, in Summen von \$500 aufwärts. Bitte nachzufragen bei Adolf Stein.

Chris Herry's Grocery. Alles in Groceries. Delikatessen und Gemüße. Billig und doch beste Qualität.

COMING TO AUSTIN? CERTAINLY! A delightful vacation awaits you at the Texas State Exposition, which will be held in Austin, October 1 to 6. Entertaining, instructive and profitable for all - it has no superior as an ideal family outing.

The Housewife's Blend Coffee. HANS BLEND COFFEE. 10 CENTS PER POUND. YAWDAORIS.

Den Mut nicht verlieren. Fühlen Sie sich vor der Zeit alt? Sit der Müden gebogen und steif? Arbeiten die Nieren nicht recht?

Wirtschafts- und Sozialpolitik

Die deutsche Regierung hat... die deutsche Regierung hat...

Die deutsche Regierung hat... die deutsche Regierung hat...

Die deutsche Regierung hat... die deutsche Regierung hat...

Advertisement for Louis Henne Co. featuring 'Ur Noch kurze Zeit' and 'Großer Ball'.

Vertical text on the right edge of the page.

Die deutsche Regierung hat... die deutsche Regierung hat...

Die deutsche Regierung hat... die deutsche Regierung hat...

Die deutsche Regierung hat... die deutsche Regierung hat...

Advertisement for Großer Ball and Bürger Ball events.

Vertical text on the right edge of the page.

Die deutsche Regierung hat... die deutsche Regierung hat...

Die deutsche Regierung hat... die deutsche Regierung hat...

Die deutsche Regierung hat... die deutsche Regierung hat...

Advertisement for American Legion and Tautonia Halle events.

Vertical text on the right edge of the page.

Die deutsche Regierung hat... die deutsche Regierung hat...

Die deutsche Regierung hat... die deutsche Regierung hat...

Die deutsche Regierung hat... die deutsche Regierung hat...

Advertisement for Canda Park and Picnic events.

Vertical text on the right edge of the page.